

Hanf Trittschalldämmplatte

Trittschalldämmplatte für Trocken- und Nassestrichsysteme



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<p>Die Capatect Hanf Trittschalldämmplatte kann sowohl für Nass-, als auch für Trockenestriche eingesetzt werden. Der besondere Vorteil des Materials liegt in der hervorragenden Verbesserung des Trittschalldämmmaßes.</p> <p>Die Dämmplatte aus regional nachwachsenden Rohstoffen besteht zum überwiegenden Teil aus Naturfasern und Schäben, den verholzten Teilen der Hanfpflanze. Dieses Gemisch wird mit Bicopolyesterfasern im Thermoboundverfahren gebunden und mit Ammoniumsalz als Flammschutzmittel versehen.</p> <p>Die ökologischen Hanffaserdämmplatten verfügen über eine positive CO₂-Bilanz und wurden mit verschiedensten Umweltpreisen und den Klimaschutzpreis 2013 ausgezeichnet.</p>
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ hautfreundlich ■ erhebliche Verbesserung der Trittschalldämmung ■ regional nachwachsender Rohstoff ■ regionale Wertschöpfung ■ exzellente Ökobilanz ■ guter Wärmeschutz
Farbtöne	hellbraun
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rohdichte: ca. 130 kg/m³ ■ Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_D = 0,044 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ ■ Wasserdampfdiffusionszahl: $\mu = \leq 4,0$ ■ Dynamische Steifigkeit*: bei 20 mm = $\leq 32 \text{ MN/m}^3$ Dynamische Steifigkeit*: bei 30 mm = $\leq 24 \text{ MN/m}^3$ Dynamische Steifigkeit*: bei 40 mm = $\leq 20 \text{ MN/m}^3$ * Bauteilbezogene Schallprüfungen werden empfohlen, da mit den gängigen Aufbauten in der Regel wesentlich bessere Werte erreicht werden. ■ Zusammendrückbarkeit: <ul style="list-style-type: none"> 20mm - CP2 30mm - CP4 40mm - CP4 ■ Wärmespeicherkapazität: 1700 Joule/kg Kelvin ■ Euroklasse: E



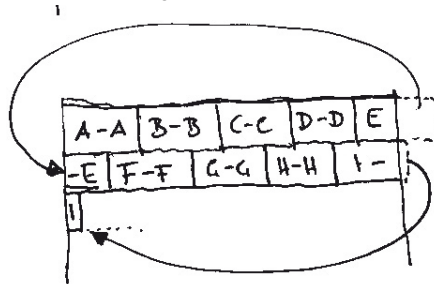
Lagerung	Lagerung trocken, eben, vor Feuchtigkeit geschützt.
Dichte	130kg/m ³
Verpackung / Gebindegrößen	Format: 80 x 60 cm Fläche/ Palette: 20mm - 48,0m ² / 30mm - 31,2m ² / 40mm - 24,0m ²
Artikelstamm	In den Stärken 2, 3 & 4cm erhältlich. 2cm - Mat.-Nr.: 318561 3cm - Mat.-Nr.: 318562 4cm - Mat.-Nr.: 318563

Verarbeitung

Verarbeitung

Fliegender Stoß:

Es wird ein sogenannter "fliegender Stoß" (fugenversetzte Verlegung) empfohlen. Die Trittschalldämmplatten werden dabei bahnenweise von einer Raumwand zur Gegenüberliegenden verlegt. Die letzte Trittschalldämmplatte zur Wand hin wird auf die verbleibende Länge zugeschnitten. Mit dem abgeschnittenen Stück wird bei der nächsten Bahn wieder begonnen.



Fugen:

Offene Fugen- und Dämmplatten-Fehlstellen sind Schallbrücken. Die Trittschalldämmplatten sind daher fugenfrei zu verlegen.

Trockenestrich:

Der Trockenestrich ist 2-lagig, mit einer Stoßfugenüberlappung von mindestens 30 cm auszuführen. Die Trockenestrichplatten sind zu verkleben und zusätzlich zu verschrauben.

Nassestrich:

Für Nassestriche ist folgender Aufbau einzuhalten:

- Nassestrich
- dichte Trennlage
- Hanf-Trittschalldämmplatte

Besondere Hinweise

Auswirkung von Feuchtigkeit / Vorkehrungen gegen unerwünschten Feuchteintrag:

Hanf verfügt idealerweise über einen niedrigen Wasserdampf-Diffusionswiderstand. D. h. Feuchtigkeit wird schnell an die Umgebungsluft abgegeben. Im eingebauten Zustand wird die Ableitung von Feuchte allerdings stark eingeschränkt. Erhöhte Feuchtigkeit führt bei Naturprodukten zum biogenen Abbau- und Befallsprozess durch Mikroorganismen.

Feuchteintrag in die Ebene der Hanf-Trittschalldämmplatten ist daher unbedingt zu vermeiden! Hanf-Trittschalldämmplatten dürfen nicht in feuchtem Zustand eingebaut werden. Sollte dies der Fall sein, muss dafür Sorge getragen werden, dass das Material vor dem Einbau vollständig abtrocknen kann. Die Folienebene muss durchgängig dicht sein (z.B. durch Verkleben), auch die Randbereiche sind abzudecken, um das Eindringen von Wasser in die Ebene der Trittschalldämmung zu verhindern.

Bei Installationen, die angrenzend an die Hanf-Trittschalldämmung verbaut werden, ist die Dichtheit zu prüfen und zu gewährleisten. Befestigungen von Leitungssystemen (Fußbodenheizung) dürfen die Dichtfolie nicht durchdringen. Angrenzende Baustoffe, wie z.B. Innenputze, müssen vor Einbau der Trittschalldämmplatten trocken sein. Eingebraachte Estriche müssen neben der natürlichen Trocknung durch Einsatz verfügbarer Ausheizprogramme rasch einer vollständigen Trocknung zugeführt werden.

Bei Wasserschäden bzw. Wassereintrag ist für eine rasche und vollständige Rücktrocknung zu sorgen.

Hanf-Trittschalldämmplatten dürfen nicht in Feuchtraum-Bereichen eingesetzt werden!

Ergänzungsprodukte /
Systemkomponenten**Hanf Handschneidemesser**Doppelschneidiges Dämmstoffmesser, speziell zum
Schneiden von Hanffaserdämmplatten

Art. Nr.: 305923 280 mm Länge

Art. Nr.: 305924 360 mm Länge

Art. Nr.: 305925 480 mm Länge

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Hanf Trittschalldämmplatte, Stand: 06 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.